

Pressemitteilung

17.06.2013

Neues Passivhaus-Hotel am Gardasee

„Bonapace“ bietet energieeffiziente Zimmer mit Urlaubsflair



Zertifikatsübergabe für das erste Passivhaus-Hotel in Italien.
Foto: ZEPHIR

Torbole/Innsbruck. Urlaub im Passivhaus ist ab sofort auch am Gardasee möglich. Rechtzeitig vor den Sommerferien hat ein Familienbetrieb in dem kleinen Ort Torbole ein Hotel nach dem hoch energieeffizienten Konzept eröffnet. Passivhaustypisch werden die Gästezimmer über die Zuluft nach Bedarf beheizt oder gekühlt. Dreifach verglaste Fenster sorgen mit erhöhtem Schallschutz für angenehme Urlaubsruhe und höchste Behaglichkeit.

Wenige Wochen nach der Eröffnung des Hotels am 1. Mai 2013 trafen sich die am Projekt Beteiligten in Torbole zur Übergabe des Passivhaus-Zertifikats. „Das Gebäude ist sehr gewissenhaft im Detail geplant, alle Anschlüsse und auch die Technik ist vorbildlich ausgeführt“, sagte Prof. Dr. Wolfgang Feist, Leiter des Passivhaus Instituts, nach einer Führung durch den Neubau. Die Lüftung arbeite so leise, dass sie in den Räumen gar nicht wahrnehmbar sei.

Nur etwa 200 Meter vom Ufer des Gardasees entfernt bietet das „Ecohotel Bonapace“ 20 Doppelzimmer, alle mit Balkon. Der Holzmassivbau mit Wärmedämmverbundsystem erreicht einen U-Wert von 0,11 W/m²K. Die Berechnung für das Flachdach mit Holz-Beton-Verbunddecke liegt bei 0,08 W/m²K. Die Energieversorgung wird in dem Neubau des Architekten Fabio Ferrario vom Büro Armalab durch eine thermische Solaranlage auf dem Dach (Vakuurröhren) sowie eine Wasser/Wasser-Wärmepumpe unterstützt. Der Strom kommt nach Angaben des Hotels ausschließlich aus erneuerbaren Quellen – in einem Passivhaus ist das mit vertretbarem Aufwand möglich.

In Italien ist das „Bonapace“ das erste und bisher einzige Passivhaus-Hotel. In Deutschland und Österreich gibt es bereits einige vergleichbare Projekte. Wer auch im Urlaub auf die Vorzüge eines echten Passivhauses nicht verzichten, oder einmal in einem Passivhaus „zur Probe“ wohnen möchte, hat dazu inzwischen eine ganze Reihe von Möglichkeiten: nicht nur in wunderschöner Umgebung am Gardasee, sondern auch in den „Explorer-Hotels“ in Oberstdorf, Montafon und Neuschwanstein, in der „Residenz Schloss Engers“ in Neuwied am Rhein, im „Boutiquehotel Stadthalle Wien“ oder in der Passivhaus-Anlage „Sonnenplatz“ in Großschönau.



Das neue „Ecohotel Bonapace“ im norditalienischen Torbole, nur wenige Gehminuten vom Gardasee entfernt. Foto: PHI

Pressekontakt: Benjamin Wunsch | Passivhaus Institut | 06151-82699-25, presse@passiv.de